

Tagesordnung I Punkt 1.12 der öffentlichen Sitzung am 17. November 2015

Vorlagen-Nr. 15-F-08-0056

Entwurf des Haushaltsplanes 2016/17 (Teil 2)

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 16.11.2015 -

Antrag A:

Auf Kürzungen bei den Einrichtungen Nachbarschaftshaus, den Einrichtungen der LIGA der freien Wohlfahrtspflege und der AWO wird verzichtet.

Antrag B:

Auf Gebührenerhöhungen im Bereich der Kinderbetreuung wird verzichtet.

Antrag C:

Für Personalausstattung im Bereich Flüchtlingswesen und Angebote für Flüchtlinge werden pro Haushaltsjahr 3.000.000 zur Verfügung gestellt.

Antrag D:

Vorbemerkung:

Für viele Einrichtungen bestünde die Möglichkeit ESF-, Bundes- oder Landesmittel, sowie Stiftungsgelder, für Projekte zu akquirieren. Institutionen haben jedoch selten die personellen Möglichkeiten um entsprechende Recherchen anzustellen und Anträge zu stellen.

Antrag:

Die Stadt Wiesbaden stellt finanzielle Mittel für eine Stelle zur Verfügung, die Vereinen und Institutionen zur Verfügung stehen soll, um ihnen beim Fundraising unterstützend zur Seite zu stehen. Es ist zu prüfen, ob diese Stelle beim Freiwilligenzentrum angesiedelt werden kann. Es sollte sichergestellt sein, dass sie auch Einrichtungen mit hauptamtlicher Personalausstattung zur Verfügung steht.

lfd. Nr.	Dezernat	Name und Beschreibung der Maßnahme	Zusetzung Ergebnishaushalt 2016	Zusetzung Ergebnishaushalt 2017
1	II	Mädchentreff Wiesbaden e.V.	4.580	4.580
2	I	Wiesbadener Schulsportverein 1994 e.V.	22.000	22.000
3	II	Evangelische Familienbildungsstätte	15.000	15.000
4	II	Wildwasser Wiesbaden e.V.	214.490	214.490
5	II	Landesarbeitsgemeinschaft Erziehungsberatung	70.000	70.000
6	II	Stadtjugendring	137.000	137.000
7	I	Zuschuss Ironman	-357.000	-357.000
8	I	Zuschuss Pfingstturnier Reit- und Fahrclub	-148.750	-148.750
9	II	Pepino	Halbe Stelle	Halbe Stelle
10	II	Kulturpalast	30.000	30.000
12		Breslauer Freiwilligenstelle	7.000	7.000
13	II	Schulsozialarbeit	205.000	205.000
14	I	Projekt Gedenkstätte für Opfer des NS-Widerstands	50.000	2.000
15	I	Vermeidung Absenkung Sicherheitsstandards Feuerwehr	923.680	928.540

16	I	Projektmittel für das Projekt "Medizinische Akutversorgung nach Vergewaltigung ohne Anzeige in Wiesbaden"	10.000	10.000
17	I	Erhöhung Betriebskostenzuschuss Mattiaqua	2.327.000	4.919.000
18	II	Info Eltern Neugeborene Hausbesuche	225.000	390.000
19	II	Lebensabendbewegung e.V.	59.520	59.250
20	II	Ermäßigte Monatskarte für SGB XII u. II Bezieher/-innen 50% statt 25% - Zuschuss an ESWE Verkehr erhöhen	1.380.860	1.380.860
21	II	Jugend stärken Schelmengraben	19.920	19.920
22	II	Stadtjugendring (Zuschuss Fahrten von 4€ auf 5€)	42.950	42.950
23	II	Stadtjugendring Wiesbaden (Personal- u. Sachkostenzuschuss)	30.000	30.000
24	II	Stadteitarbeit Soziale Stadt	172.400	172.400
25	II	Wiesbaden barrierefrei	20.000	20.000
26	II	Angebote Altenarbeit	800.000	800.000
27	III	Zuschuss Ball des Sports	-405.000	-405.000
28	III	Zuschuss Maßnahmen 1. Arbeitsmarkt - Allg. Beschäftigungsförderung	-2.200.000	-2.200.000
29	II	Bündnis für Familie	25.000	25.000
30	II	Pro Familia	50.000	50.000
31		Freiwilligenzentrum	30.000	30.000
32	I	PPP Hessen	-100	-100
33	I	Weltkulturerbe – Great Spas of Europe	-14.500	-14.500
34	V	Zuschuss WiF Wiesbadener Internationales Frauen- und Mädchen-Begegnungs- und Beratungszentrum	40.000	40.000
35	V	Zuschuss Flüchtlingsrat	15.000	15.000
36	II	Kinderhaus Elsässer Platz	20.000	20.000
37	II	Skate Colloseum Wiesbaden	3.000	3.000
38	II	Mädchentreff Schierstein	230	230
39	II	Aktion Farbenfroh – Meeting of Styles	1.000	1.000
40	II	Sinti Union Hessen	20.000	20.000
41	II	Mietkostenzuschuss Pfadfinder Seeadler	1.800	1.800
42	VI	Frauengesundheitszentrum Sirona	500	500
43	V	Musik- und Kunstschule	100.000	100.000
44	V	Volkshochschule	300.000	300.000
45	V	Förderung der Kultur (1.04.07.008)	200.000	200.000
46	V	Pariser Hof	17.000	32.000
47	V	Kammerspiele	10.000	10.000
48	V	Künstlerhaus 43	10.000	10.000
49	V	Walhalla	10.000	10.000
50	V	Exground	5.000	5.000

Beschluss Nr. 0373

1. Der Antrag ist zu Buchstabe C erledigt, wird zu Buchstabe D zurückgezogen und zu Buchstaben A und B abgelehnt.
2. Die Einzelanträge der Tabelle sind zu den Ziffern 1, 3, 9, 12 bis 16, 19, 21, 24, 27, 37 bis 39 und 43 erledigt.
3. Ziffer 34 ist durch Beschluss Nr. 0374 Ziffer 4 erledigt.
4. Die restlichen Ziffern werden abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2015

Belz
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2015

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2015

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister